

An die
Gesellschaft der Freunde der
Bayerischen Akademie der Wissenschaften
Alfons-Goppel-Str. 11
80539 München

Adresse (Druckschrift oder Stempel)

IHRE VORTEILE

Veranstaltungen

Einladungen zu sämtlichen Veranstaltungen der Akademie, auch zur feierlichen Jahressitzung.

Akademie Aktuell

Vierteljährlich die Zeitschrift „Akademie Aktuell“, die in Themenheften über aktuelle Entwicklungen aus Wissenschaft und Forschung berichtet.

Führungen

Kostenlose Führungen durch die Akademie und ihre Einrichtungen.

Sonderveranstaltungen

Einladungen zu Sonderveranstaltungen der GdF, z.B. Vorträge, Empfänge und Ausflüge.

Jahrbuch

Das Jahrbuch der Akademie informiert Sie jährlich ausführlich über die Akademie, ihre Forschungsvorhaben und -ergebnisse.



FÖRDERN SIE UNS!

Nehmen Sie teil am Dialog der Akademie mit der Öffentlichkeit. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und unterstützen Sie unsere vielfältigen Aufgaben in der Grundlagenforschung.

So fördert die GdF einzelne Projekte der Akademie und verleiht jährlich den Arnold-Sommerfeld-Preis.

Werden Sie Mitglied der Gesellschaft der Freunde (GdF) und Förderer der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Jahresbeitrag

- für Einzelmitglieder mindestens 75 €
- für Unternehmen und Körperschaften mindestens 250 €

Die Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Gesellschaft der Freunde (GdF) der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Alfons-Goppel-Str. 11 • 80539 München
Tel. 089 23031-1311

HypoVereinsbank München
IBAN: DE80 7002 0270 0000 3388 80
BIC: HYVEDEMMXXX

Informationen: www.badw.de/de/akademie/freunde

FÖRDERN SIE UNS



Gesellschaft der Freunde
der Bayerischen
Akademie der Wissenschaften

AUFGABEN

Die **Bayerische Akademie der Wissenschaften** ist eine der ältesten und die größte der acht deutschen Länderakademien. Kurfürst Max III. Joseph gründete sie 1759 mit der Aufgabe, „alle Sachen, mit Ausnahme der Glaubenssachen und politischen Streitigkeiten, zu Gegenständen der Untersuchung zu nehmen“.

Ihrer Aufgabe als Gelehrten-gesellschaft, außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Ort des lebendigen wissenschaftlichen Dialog ist die Akademie seit mehr als 250 Jahren verpflichtet.

Sie fördert den Austausch zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit – in Form von Vorträgen, Podiumsdiskussionen oder Gesprächsreihen über ihre eigenen Forschungsergebnisse und über aktuelle wissenschaftliche Fragen, die für Gesellschaft und Politik von Bedeutung sind.

FORSCHUNG

Als Forschungseinrichtung von internationalem Rang betreibt die Akademie mit rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Grundlagenforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf langfristigen Vorhaben, die die Basis für weiterführende Forschungen liefern und die kulturelle Überlieferung sichern. Dazu gehören kritische Editionen (etwa die Max Weber- und die Richard Strauss-Ausgabe), wissenschaftliche Wörterbücher und Lexika (z. B. der Thesaurus linguae Latinae) sowie Verzeichnisse (etwa der durch Umwelteinflüsse gefährdeten Inschriften Bayerns). In den Naturwissenschaften stehen exakt erhobene Messreihen im Mittelpunkt, z. B. in der Gletscherforschung und der Satellitengeodäsie.

Die Akademie betreibt ferner in Garching bei München das Leibniz-Rechenzentrum, eines der größten wissenschaftlichen Rechenzentren Europas, und das Walther-Meißner-Institut für Tieftemperaturforschung.

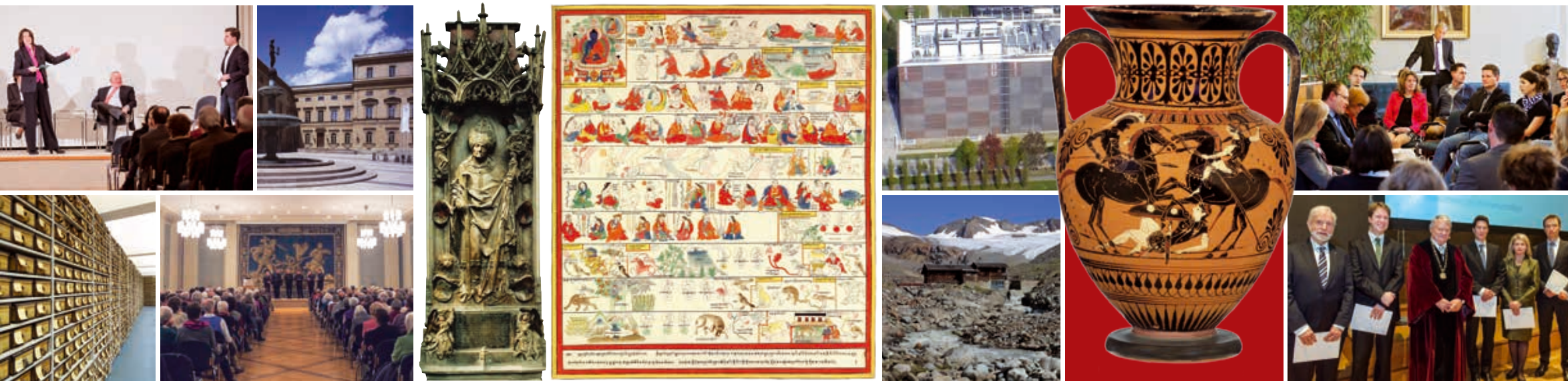
Viele Forschungsvorhaben und Projekte entstehen in Kooperation mit deutschen Universitäten und Forschungsinstituten bzw. sind international vernetzt. Die Arbeitsstellen in der Akademie sind durch ihre Vernetzung und langjährige Erfahrung oftmals Kompetenzzentren bestimmter Themen der Grundlagen- und Langzeitforschung.

GELEHRTENGEMEINSCHAFT

Als Gelehrten-gemeinschaft fördert die Akademie den regelmäßigen interdisziplinären Austausch unter Spitzenwissenschaftlern. Die rund 176 ordentlichen (mit Wohnsitz bzw. Dienstsitz in Bayern) und 140 korrespondierenden Mitglieder müssen durch ihre Leistung „eine wesentliche Erweiterung des Wissensbestandes“ erreicht haben.

Die bedeutendsten Gelehrten ihrer Zeit zählten zu den Akademiemitgliedern, darunter berühmte Geistes- und Naturwissenschaftler, Entdecker und Nobelpreisträger wie Joseph von Fraunhofer, Justus von Liebig, Werner Heisenberg oder Max Weber.

Das Junge Kolleg der Akademie bietet exzellenten Nachwuchswissenschaftlern aus Bayern neben finanzieller Förderung eines kreativen, innovativen Projekts auch ein hochkarätiges Forum für den interdisziplinären Austausch.



Beitrittserklärung

Ich/Wir trete/n der „Gesellschaft der Freunde der Bayerischen Akademie der Wissenschaften“ mit einem Mindestjahresbeitrag von 75,00 € für Einzelmitglieder und 250,00 € für Firmenmitgliedern bei.

- Der Beitrag in Höhe von € _____ wird auf das Konto der Gesellschaft: HypoVereinsbank München, IBAN: DE80 7002 0270 0000 3388 80, BIC: HYVEDE3333 überweisen.
- Der Beitrag in Höhe von € _____ soll per Lastschrift eingezogen werden.

IBAN _____, Bank _____

Ort, Datum

Unterschrift

- Bitte senden Sie mir das (kostenlose) Jahrbuch der Akademie regelmäßig zu.
- Ich fordere das Jahrbuch jeweils bei Bedarf an.

